

Warnhinweise



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor der Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß bedient wird, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen und schwere Verletzungen verursachen.

Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt ist nicht für den Betrieb durch Kinder ohne direkte Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen.

Diese Anleitung enthält Hinweise zu Sicherheit und Wartung. Es ist wichtig, dass vor der Verwendung alle Anweisungen und Warnungen in der Anleitung gelesen und befolgt werden, um Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheitsvorkehrungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich dieses Produkt so zu betreiben, dass weder Sie selbst noch andere gefährdet oder Schäden am Produkt oder Eigentum anderer verursacht werden.

Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das von vielen Quellen außerhalb Ihrer Kontrolle gestört werden kann. Solche Störungen können zu einem vorübergehenden Kontrollverlust führen. Daher sollte immer einen Sicherheitsabstand zu Personen und Gebäuden eingehalten werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer in einem offenen Bereich, abseits von Gebäuden, Verkehr oder Personen.
- Befolgen Sie die gesetzlichen Regelungen Ihres Landes zum Betrieb von ferngesteuerten Modellflugzeugen.
- Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen und Warnungen für dieses und alle unterstützenden Geräte, die Sie verwenden (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrischen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Feuchtigkeit verursacht Schäden an der Elektronik. Vermeiden Sie, dass die Produkte Wasser ausgesetzt werden, die nicht speziell für diesen Zweck entworfen und geschützt sind.
- Nehmen Sie Teile des Produkts niemals in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Hinweise zu LiPo-Akkus

VORSICHT: Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Verwendung und Entsorgung von Batterien. Durch falsche Handhabung von Li-Po-Batterien können Feuer, Sachschäden oder schwere Verletzungen verursacht werden.

- Seien Sie sich über alle Risiken klar, die mit dem Umgang von Lithium Polymer (LiPo) Akkus verbunden sind. Wenn die Akkus zu irgendeinem Zeitpunkt anschwellen oder aufblähen, verwenden Sie diese auf keinen Fall mehr!
- Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern sollten dieser bei Zimmertemperatur in einem trockenen Bereich gelagert werden. Bewahren Sie den Akku oder das Modell nicht in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht auf. Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum zu hohen Temperaturen ausgesetzt wird kann dieser beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Verwenden Sie niemals ein NiMH-Ladegerät, um Li-Po-Akkus aufzuladen. Wenn der Akku nicht mit einem Li-Po-kompatiblen Ladegerät geladen wird, kann dies zu einem Brand führen, der zu Personen- und Sachschäden führen kann.
- Niemals Li-Po Zellen unter 3V entladen.
- Lassen Sie Akkus beim Laden niemals unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus auf.
- Aufladen des LiPo-Akkus: Verwenden Sie ein Ladegerät, das die Li-Po-Batterie sicher aufladen kann. Lesen Sie vor dem Gebrauch die Anweisungen des Ladegeräts sorgfältig durch. Achten Sie beim Laden des Akkus darauf, dass sich der Akku auf einer hitzebeständigen Oberfläche befindet. Es wird auch dringend empfohlen, den Li-Po Akku in einem feuerbeständigen LiPo-Koffer zu laden. LiPo Koffer finden Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet.

Einleitung

Der Kingfisher mit einer Spannweite von 140cm aus EPO Schaum ist ein perfekter Trainer nicht nur für Einsteiger. Das Modell lässt sich mit seinen großen Rädern von fast jedem Untergrund starten und landen. Der Auf- und Abbau ist sehr benutzerfreundlich und dank seiner Steck- und Schraubkonstruktion gelingt dieses in wenigen Minuten. Der Zugang zum 3S Lipo erfolgt durch die abnehmbare Kabinenhaube. Mit dem bereits eingebauten Brushless Motor und Regler sind Flugzeiten von 12-15 Minuten möglich. Der Kingfisher wird in der PNP Version mit eingebautem Antrieb und Servos angeboten.

Der Kingfisher ist einfach erweiterbar mit optionalen Zubehör wie z.B.:

- Schwimmem für Start- und Wasserlandungen
- Skier für Start- und Landungen auf Schnee und Eis
- Schleppkupplung zum ziehen von Banner und Segelflugzeugen
- Kamera und Zubehör für FPV

Features

- für Einsteiger geeignet
- erweiterbar durch optionales Zubehör
- hergestellt aus stark belastbarem EPO Schaum
- große Räder für einfache Starts- und Landungen auf fast jedem Untergrund
- einfache Montage und Demontage
- hochwertiger Predator Brushless Antrieb
- bester Multizweck-Trainer auf dem Markt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	16
Lieferumfang	16
Montage des Modells	17
Einsetzen des Akkus	22
Empfängeranschlüsse	23
Flugvorbereitungen	23
Montage der Gabelköpfe	25
Ruderhorn- und Servoarmeinrichtung	25
Schwerpunkt	25
Vor dem Erstflug	26
Fluggrundlagen	26
Problemlösungen	27
Ersatzteile	27

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie vor der Endmontage ob alle Teile des Modells enthalten sind. Das folgende Bild zeigt den Inhalt des Kits.

Sollten Teile fehlen notieren Sie sich bitte den Namen und die Teilenummer (siehe Ersatzteilliste am Ende dieser Bauanleitung) und kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler oder senden Sie uns eine E-Mail an info@d-power-modellbau.com.

Technische Daten

Spannweite: 1400 mm

Gesamtlänge: 915 mm

Fluggewicht: ca.1400 g

Motor: 3536-KV850

Flächenbelastung: 48.1g/dm²

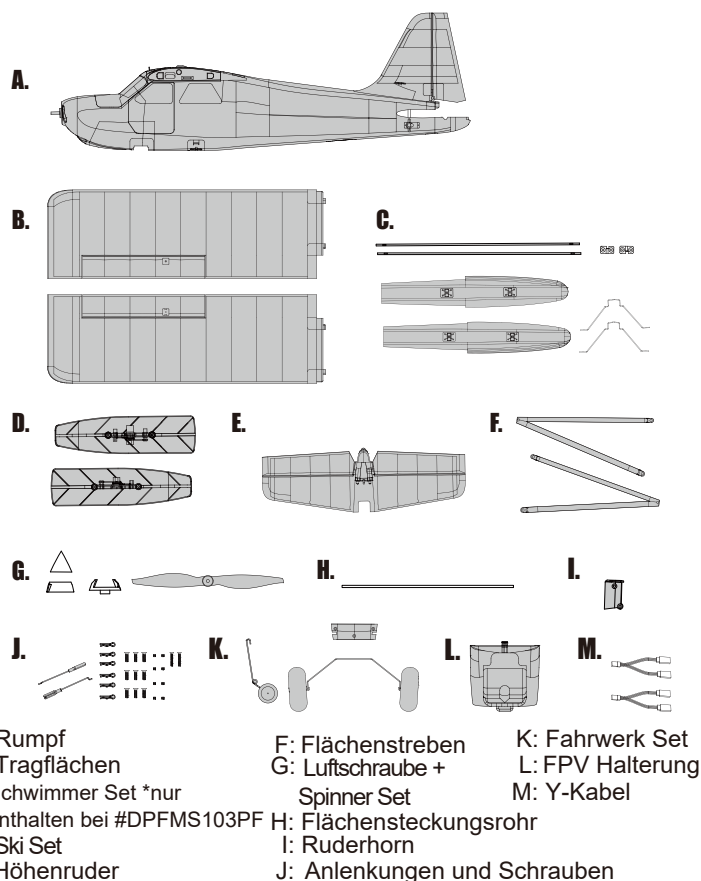
Flächeninhalt: 29.1dm²

Luftschraube: 11x7

Regler: 40A

Servo: 9g Servo x 6

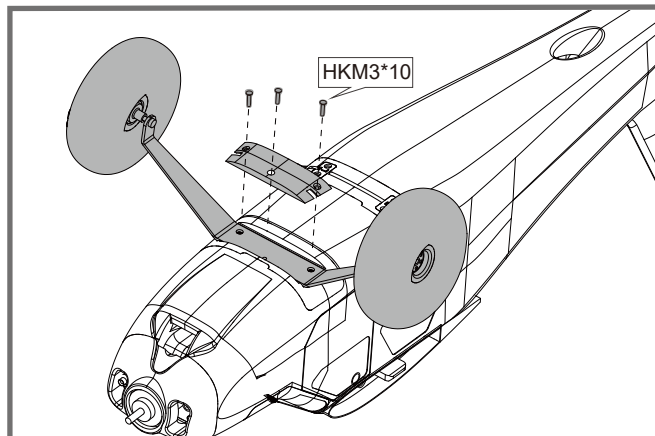
Empfohlener Akku: 11.1V 2200mAh 35C



Montage des Modells

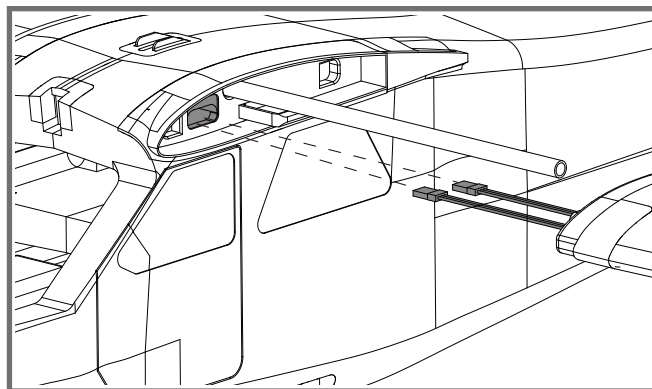
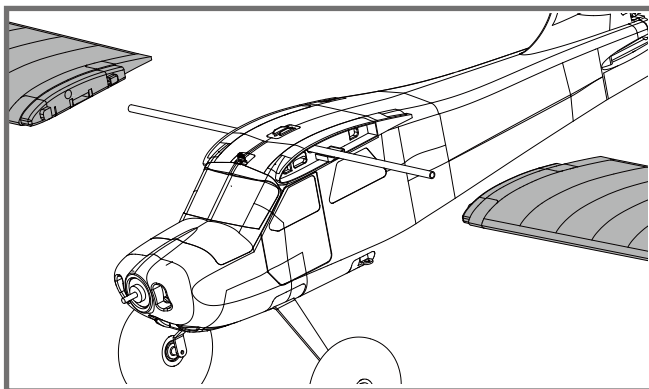
Montage des Fahrwerks

1. Bei umgedrehten Rumpf, das Hauptfahrwerk und Fahrwerksabdeckung mit den mitgelieferten Schrauben wie abgebildet befestigen.



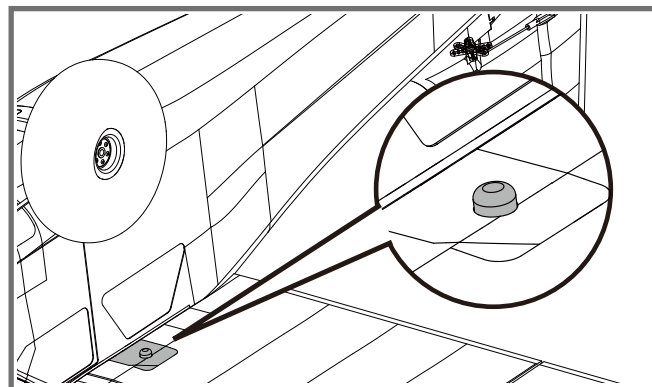
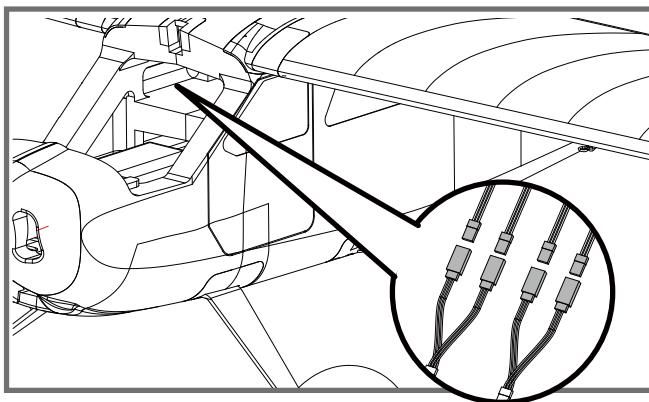
Montage der Tragflächen

- 1. Schieben Sie das Steckrohr in den Rumpf.
- 2. Führen Sie das Querruder- und das Klappenservokabel durch das Loch. Stecken Sie die beiden Flächenhälften auf das Steckrohr und schieben diese bis auf Anschlag in den Flügelaufnahme am Rumpf.



- 3. Entfernen Sie die Kabinenhaube. Verbinden Sie die Querruder- und die Klappenservokabel jeweils mit den beiden Y-Kabeln (2x Querruderservokabel = Y-Kabel / 2 Klappenservokabel = Y-Kabel). Verbinden Sie die beiden Y-Kabel mit dem Empfänger und sichern den Empfänger im Rumpf.
- 4. Sichern Sie die Tragflächenhälften mit dem Clip-Verschluss am Rumpf.

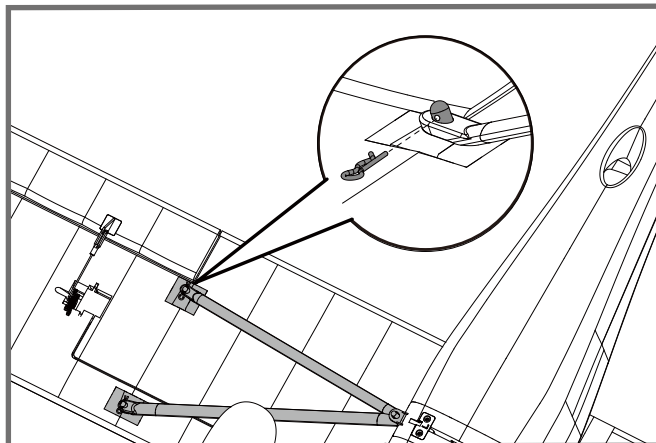
Hinweis: Die Tragflächenhälften sind richtig gesichert wenn Sie ein "KLICK" hören. In umgekehrter Reihenfolge demontieren.



Montage des Modells

Montage der Flächenstreben

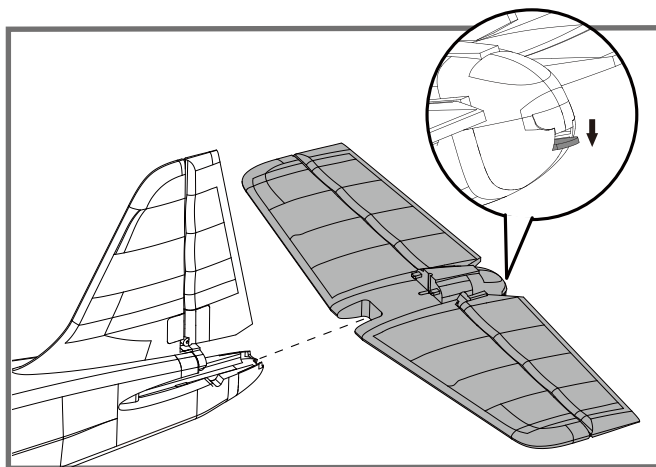
1. Befestigen Sie die Flächenstreben wie abgebildet und sichern diese mit dem R-Clip.



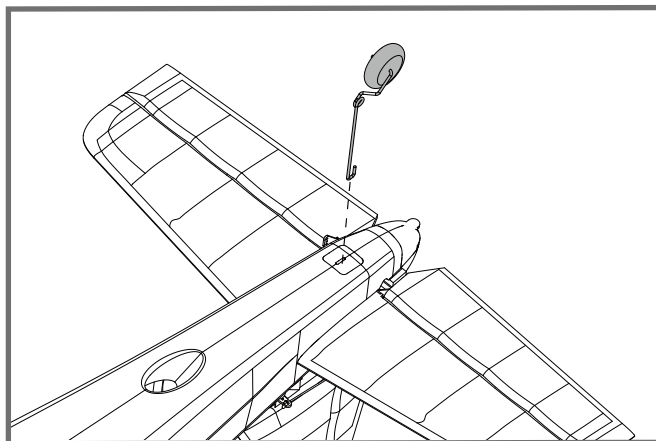
Montage des Höhenruders

1. Schieben Sie das Höhenleitwerk in den hinteren Teil des Rumpfs. Stellen Sie sicher, dass das Steuerhorn wie abgebildet nach unten zeigt. Sichern Sie das Höhenruder mit dem Clip-Verschluss.

Hinweis: Klicken Sie das Höhenruder von oben nach unten in den Clip-Verschluss. Das Höhenruder ist richtig gesichert wenn Sie ein "KLICK" hören.

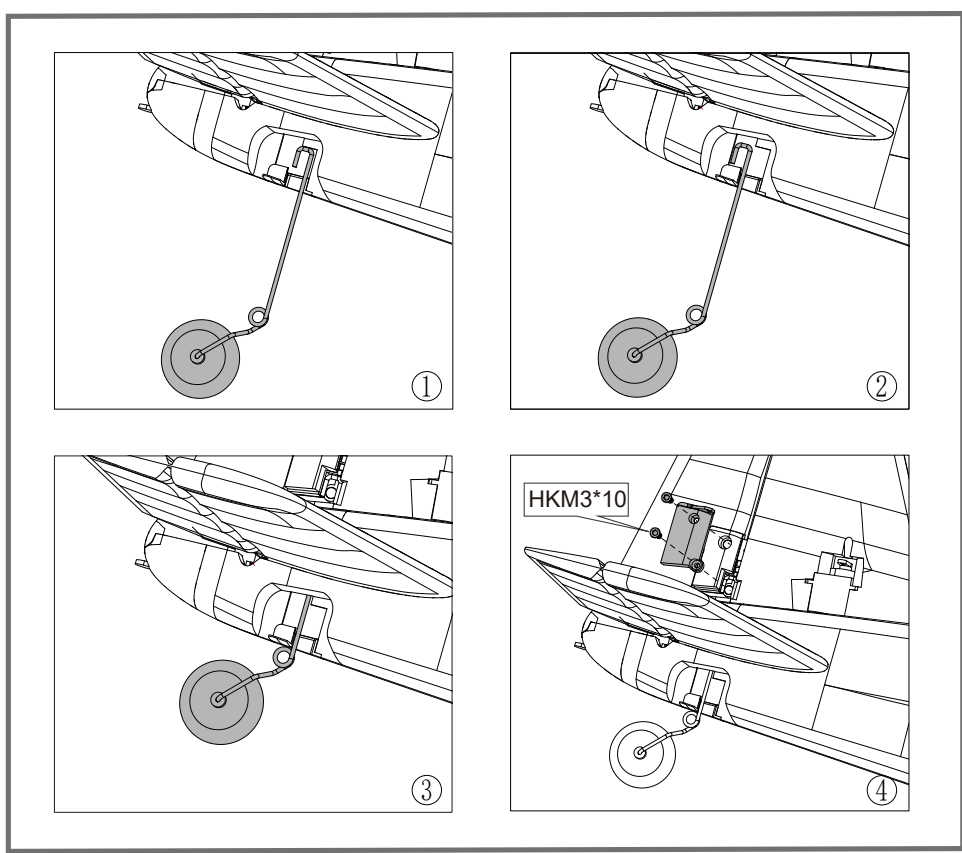


2. Setzen Sie das Spornrad wie abgebildet ein. Sichern Sie das Spornrad mit den beiliegenden Schrauben und dem Ruderhorn.



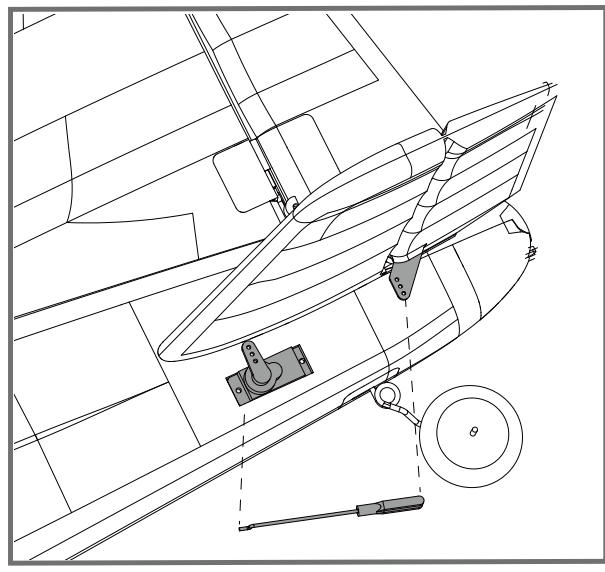
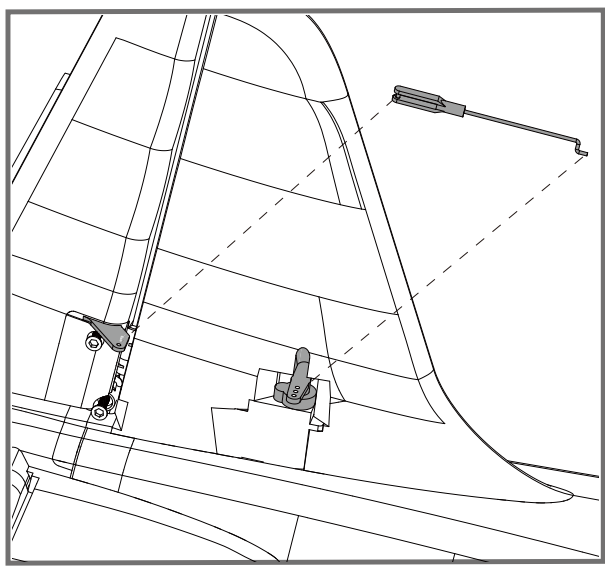
Montage des Modells

Tipps: Schieben Sie den Fahrwerksdraht nach oben, dann zum Heck des Flugzeugs und dann wieder nach oben, bis es in der Kunststoffaufnahme richtig sitzt. Sichern Sie das Spornrad mit den mitgelieferten Schrauben und dem Ruderhorn.



3. Verbinden Sie wie abgebildet die Ruder und Servos mit den Anlenkgestängen.

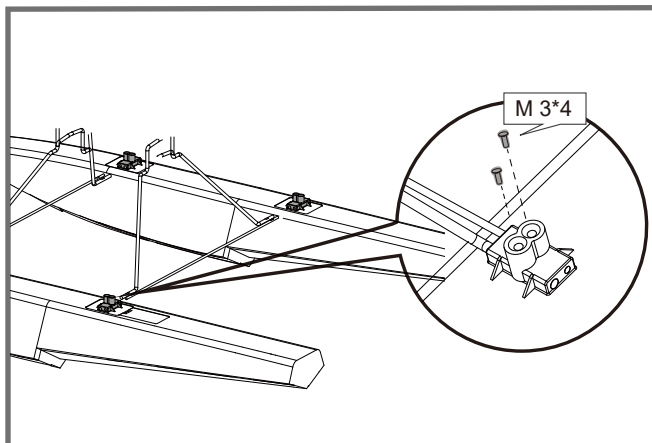
Hinweis: Beachten Sie die Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme auf Seite 25.



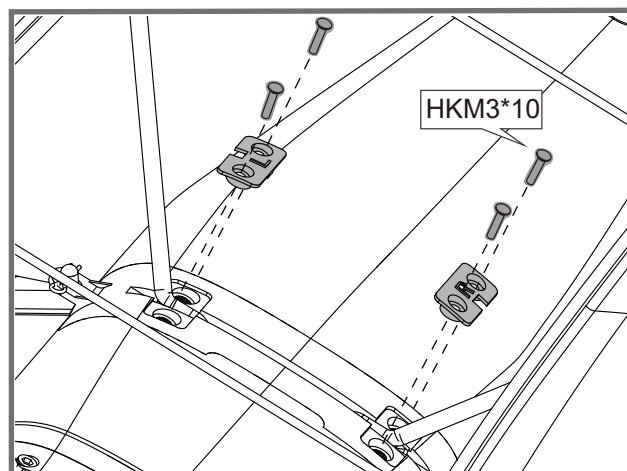
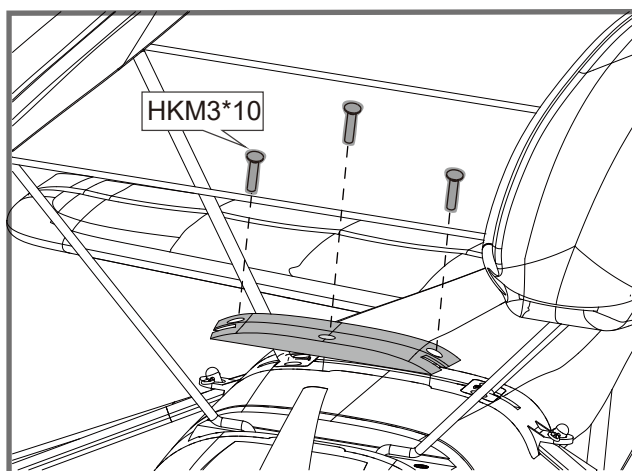
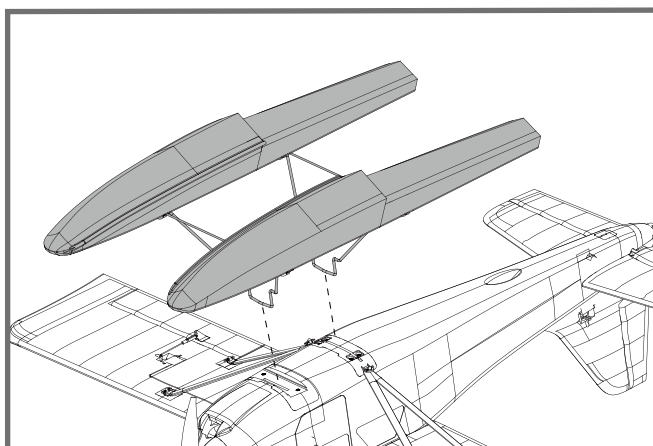
Montage des Modells

Montage des Schwimmersets

1. Montieren Sie die Schwimmerstreben wie abgebildet an den Kunststoffhalter und sichern Sie die Streben mit Schrauben.



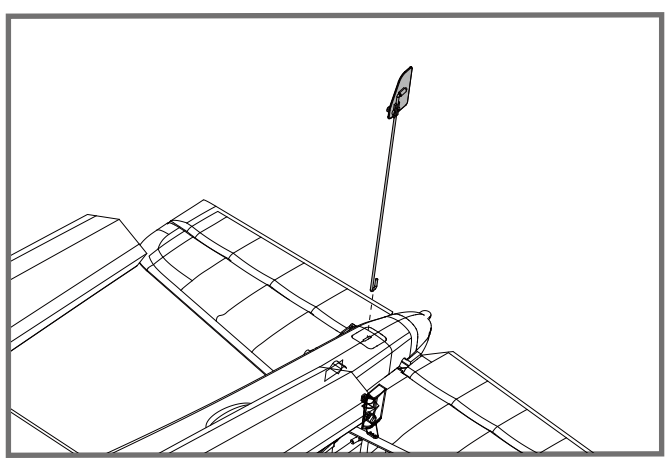
2. Schließen Sie den Schwimmersatz mit den beiliegenden Kunststoffteilen und Schrauben wie abgebildet an der Unterseite des Rumpfes an.



Montage des Modells

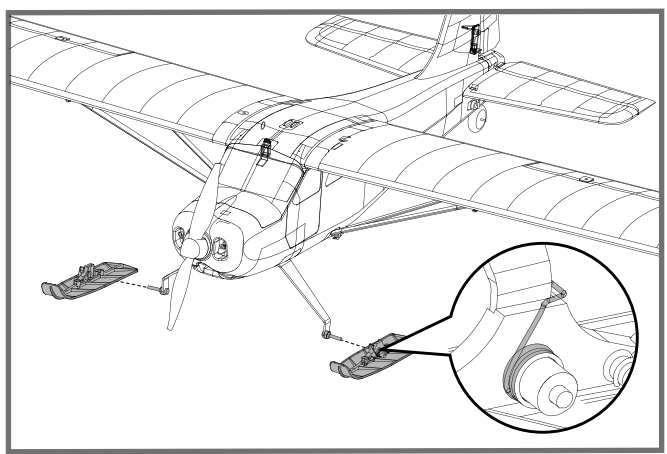
3. Befestigen Sie das Schwimmerruder mit den mitgelieferten Schrauben.

Hinweis: Bitte beziehen Sie sich auf die Spornrad Montage.



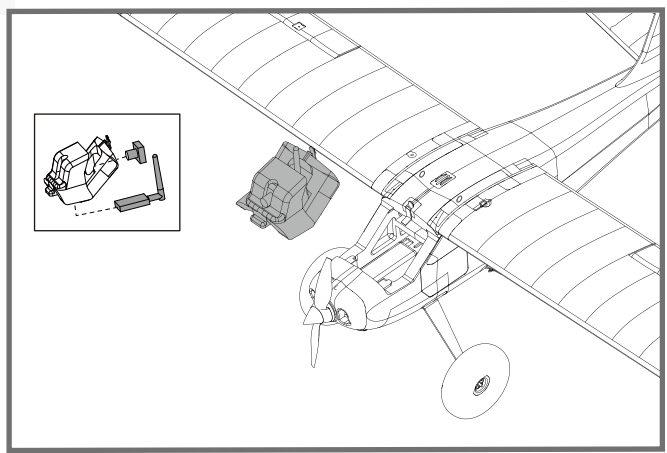
Montage der Skier

- 1. Entfernen Sie die Räder.
- 2. Sichern Sie die Skier mit Federn und Schrauben (HKM3 * 20) wie abgebildet.



FPV-Halterung

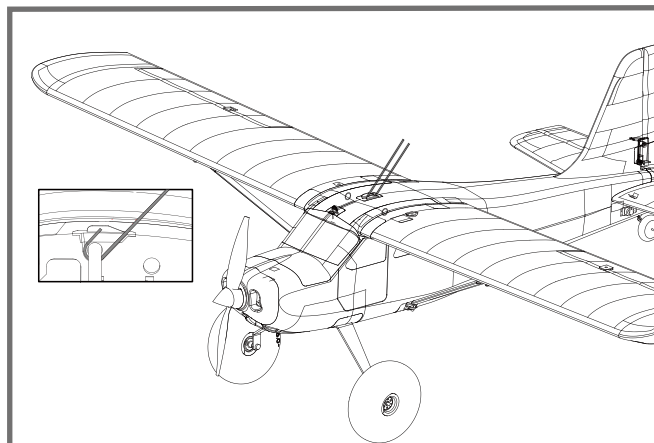
- 1. Entfernen Sie die Kabinenhaube.
- 2. Montieren Sie Ihr FPV-Gerät mit einem Hakenband oder Kabel an der FPV-Halterung.



Montage des Modells

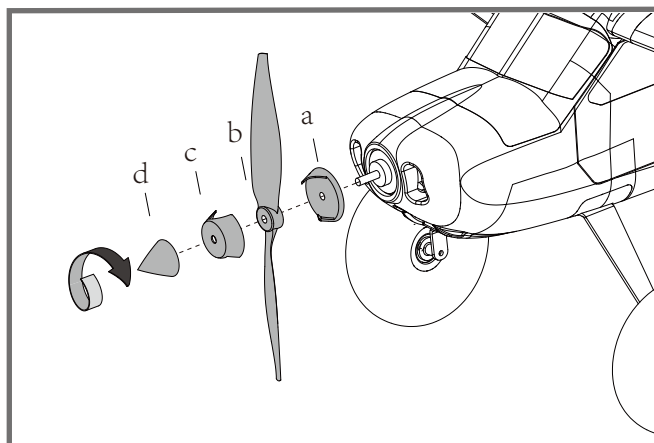
Schleppkupplung

1. Führen Sie das Schleppseil wie gezeigt durch das Hauptflügelrohr, um Banner und Segler zu ziehen.



Montage der Luftschraube und Spinner

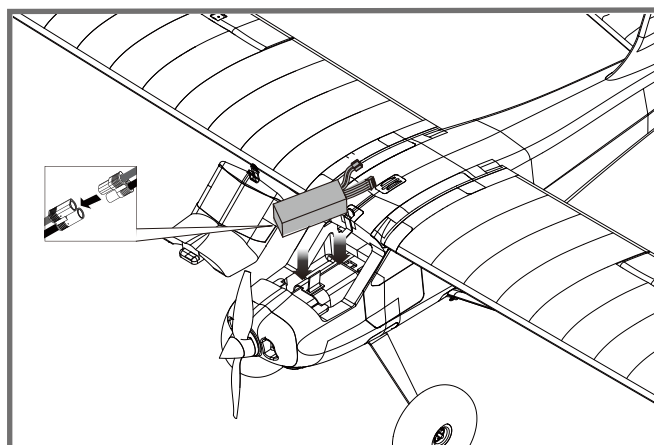
1. Luftschraub e und Spinner wie unten abgebildet zusammenbauen und auf der Motorwelle befestigen.



Einsetzen des Akkus

1. Befestigen Sie das Klettband am Akku.
2. Schieben Sie den voll geladenen Akku ans hintere Ende des Rumpfes in das Akkufach.

Hinweis: Eventuell müssen Sie den Akku noch leicht verschieben können um den korrekten Schwerpunkt zu erreichen.



Anschließen des Empfängers

Die Servostecker werden wie in dem Diagramm abgebildet am Empfänger angeschlossen. Beachten Sie dass der Seitenrudder-Kanal das Bugrad und das Seitenrudder steuert. Die LEDs können über jeden beliebigen freien Kanal mit Strom versorgt werden. Schieben Sie die Verkabelungen Richtung hinteres Ende.

		Receiver
Querruder	1	Channel-1 — Aile
Höhenrudder	2	Channel-2 — Elev
Gas	3	Channel-3 — Thro
Seitenrudder	4	Channel-4 — Rudd
Landegestell	5	Channel-5 — Gear
Klappen	6	Channel-6 — Flap

Flugvorbereitungen

Wichtige Informationen zum Regler

1. Der eingebaute Regler ist mit einer Sicherheitsschaltung versehen. Sollte der Akku angeschlossen sein und der Gashebel nicht auf niedrig / Motor aus stehen, wird der Motor nicht starten. Wird der Gashebel ganz nach unten bewegt erzeugt der Regler eine Tonserie. Töne in der gleichen Höhe geben die Anzahl der Zellen an die der Regler gezählt hat. Diese ist gleich mit der Zellenanzahl des Akkus. Der Regler ist jetzt scharf geschaltet und startet den Motor wenn der Gashebel bewegt wird.
2. Motor und Regler sind bereits verkabelt und auch die Drehrichtung des Motors sollte korrekt sein. Sollte der Motor in die falsche Richtung drehen, tauschen Sie zwei der drei Motoranschlusskabel um die Richtung wieder zu ändern.
3. Der Regler ist mit einer optionalen Bremse ausgestattet. Wir empfehlen das Modell mit der deaktivierten Bremse zu fliegen. Es ist möglich die Bremse versehentlich zu aktivieren wenn der Akku mit dem Regler verbunden wird und der Gashebel auf Vollgas steht. Um die Bremse wieder auszuschalten gehen Sie mit dem Gashebel wieder auf Vollgas und verbinden den Akku. Vom Motor ertönt ein Piepton. Bewegen Sie den Gashebel auf Leerlauf oder Motor aus. Der Motor ist dann betriebsbereit und die Bremse ausgeschaltet.
4. Akkuauswahl und Einbau:
Wir empfehlen einen Lipo Akku mit 11.1V 2200mAh 35C. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden muß dieser mindestens die gleichen Spezifikationen in Leistung und Abmessung aufweisen.damit der Schwerpunkt nicht wesentlich geändert wird.

Testen der Steuerfunktionen

Bevor Sie mit diesem Schritt beginnen, binden Sie bitte der Anleitung ihres Senders entsprechend den Empfänger mit dem Sender.

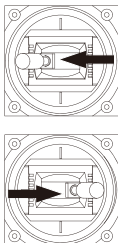
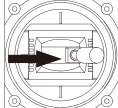
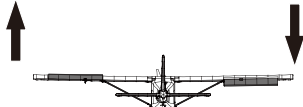

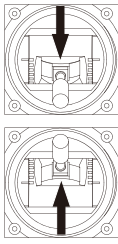
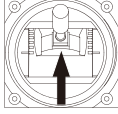
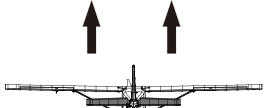

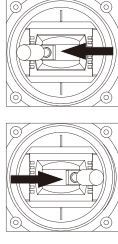
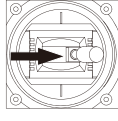
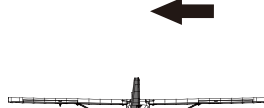

ACHTUNG: Um mögliche Verletzungen zu vermeiden darf der Propeller bei dem Testen der Ruder NICHT auf der Welle montiert sein. Armieren Sie den Regler NICHT und schalten auch nicht den Sender ein bevor es in der Anleitung des Senders vorgeben wird.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass alle Steuerhebel auf dem Sender auf der neutralen Position sind und der Gashebel auf Motor aus.

Stellen Sie sicher, dass beide Querruder den gleichen Weg im Verhältnis zum Steuerknüppelausschlag ausschlagen.

Bewegen Sie die Steuerhebel des Sender um sicher zu stellen, dass sich die Ruder korrekt bewegen.

Sehen Sie dazu die Abbildungen unten. Sollten die Ruder in die falsche Richtung arbeiten reversieren Sie die Funktion. Lesen Sie dazu bitte in der Anleitung des Sender nach.

<p>Rollen links</p>  <p>Rollen rechts</p> 	 	<p>Querruder</p>
<p>Steigen</p>  <p>Sinken</p> 	 	<p>Höhenruder</p>
<p>Gieren links</p>  <p>Gieren rechts</p> 	 	<p>Seitenruder</p>

Ruderausschläge

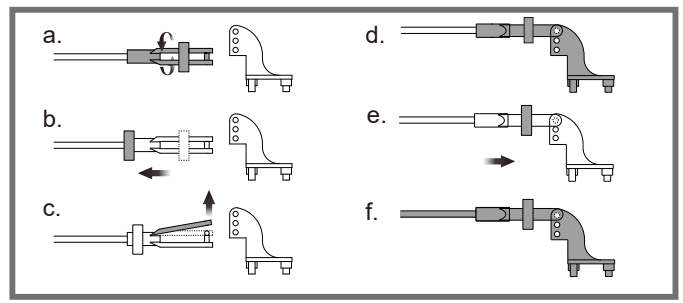
Die empfohlenen Ruderausschlag-Einstellungen sind (Dual Rate):

Tipp: Fliegen Sie das Modell beim ersten Flug mit "normalen Ausschlägen". Wenn Sie zum ersten Mal "maximale Ausschläge" verwenden, sollten Sie bei niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten fliegen.

	maximale Ausschläge	normale Ausschläge
Höhenruder	12mm oben / unten	10mm oben / unten
Querruder	14mm oben / unten	10mm oben / unten
Seitenruder	16mm links / rechts	12mm links / rechts

Montage der Gabelköpfe

1. Ziehen Sie den Ring vom Gabelkopf zum Gestänge.
2. Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig und führen Sie den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Ruderhorn ein.
3. Befestigen Sie den Ring um den Gabelkopf am Ruderhorn zu halten.



Ruderhorn- und Servoarm-Einstellungen

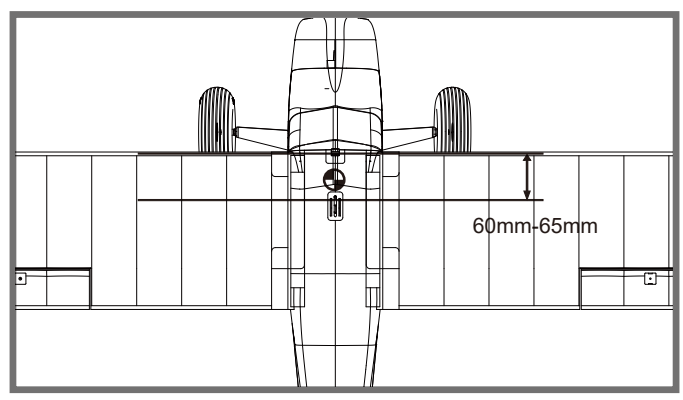
Die Tabelle zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme. Fliegen Sie das Flugzeug mit den Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Nach dem Flug können Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen anpassen.

	Ruderhorn	Servoarm	Mehr Ruderausschlag
Höhenruder			
Seitenruder			
Querruder			
			Weniger Ruderausschlag

Einstellen des Schwerpunkts

Setzen Sie zum Ausbalancieren des Schwerpunktes den Antriebsakku ein. Richten Sie den Akku so aus, dass das Modell gerade oder mit der Nase leicht nach unten zeigt. Nach den ersten Flügen können Sie dann den Schwerpunkt nach ihren persönliche Vorlieben einrichten.

1. Der empfohlene Schwerpunkt für das Modell befindet sich mit eingesetztem Akku 60-65mm von der Tragflächenvorderkante nach hinten gemessen. Markieren Sie den Schwerpunkt auf der Tragflächenoberseite.
2. Balancieren Sie das Modell auf einer Schwerpunktwage aus. Bitte beachten Sie dass das Modell dabei flugfertig ausgerüstet sein muss.



Vor dem Erstflug

Finden Sie einen geeigneten Flugplatz

Finden Sie einen Flugplatz frei von Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und anderen Hindernissen. Bis Sie wissen, wie viel Fläche Sie zum fliegen brauchen, wählen Sie einen Platz der mindestens die Größe von 2 bis 3 Fussballfeldern hat. Wählen Sie am besten einen RC Flugplatz eines Modellflugvereins. Fliegen Sie dabei niemals in der Nähe von Menschen - besonders von Kindern, die unvorhersehbar handeln könnten.

Führen Sie einen Reichweitentest für Ihr Modell durch

Als Vorsichtsmaßnahme sollte vor jedem Flug ein Reichweitentest durchgeführt werden, um Probleme zu erkennen, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten (z.B. schwache Batterien, defekte oder beschädigte Fernsteuerungskomponenten, Funkstörungen). Dies erfordert einen Kollegen oder Assistenten.

Schalten Sie zuerst den Sender ein und schließen Sie einen vollgeladenen Akku im Modell an. Achten Sie darauf dass sich der Gasknüppel in Neutralstellung befindet. Andernfalls könnten Propeller oder Lüfter Schäden oder Verletzungen verursachen.

Hinweis: Lesen Sie zum Reichweitentest auch die Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteuerung.

Überwachen Sie Ihre Flugzeit

Überwachen oder Begrenzen Sie Ihre Flugzeit mit einem Timer (z.B. auf einer Armbanduhr, einem Smartphone oder auf Ihrem Sender, falls verfügbar).

Wenn der Akku während des Fluges fast leer ist bemerken Sie normalerweise einen Leistungsabfall, bevor der Regler die Motorleistung unterbricht. Wenn das Modell langsamer wird sollten Sie also landen.

Stellen Sie Ihren Timer auf 4 Minuten ein um einen unerwartete Leistungsabfall zu vermeiden. Wenn der Alarm des Timers ertönt sollten Sie landen.

Fluggrundlagen

Starten

Beschleunigen Sie das Modell vorsichtig und steuern Sie es langsam um es gerade zu halten. Erhöhen Sie die Beschleunigung und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit um das Modell in einem schönen Anstellwinkel in die Luft steigen zu lassen.

Fliegen

Wählen Sie immer einen weiten und offenen Platz um das Modell zu fliegen. Besuchen Sie einen RC Flugplatz eines Modellflugvereins. Fliegen Sie auf keinen Fall an Orten, an denen der Betrieb eines ferngesteuerten Flugzeugs nicht zulässig ist (Flughäfen, Naturschutzgebiete, Siedlungen, ...). Nach dem Start bringen Sie Ihr Modell auf eine sichere Flughöhe, bevor Sie Flugmanöver wie Rollen, Loopings oder ähnliches ausprobieren.

Landen

Landen Sie das Modell, sobald Sie eine Leistungsreduzierung bemerken oder Ihr eingestellter Timer ertönt. Stellen Sie Ihren Timer so ein, dass Ihnen genug Flugzeit bleibt, um mehrere Landeanflüge zu haben. Ist das Modell mit einem Fahrwerk ausgestattet können Sie auf harten Pisten landen. Richten Sie das Modell direkt gegen den Wind aus und setzen Sie mit 1/4 bis 1/3 Gas zur Landung an. Bevor das Modell aufsetzt sollte der Gasknüppel in der 0-Stellung stehen um Schäden am Propeller oder anderen Komponenten zu vermeiden.

Instandhaltung

Reparaturen am Schaummodell sollten mit schaumsicheren Klebstoffen wie Heißkleber, Sekundenkleber speziell für Schaumstoff oder 5.min Epoxy erfolgen.

Wenn Teile nicht reparierbar sind finden Sie am Ende dieser Anleitung die Ersatzteilliste mit allen Bestellnummern.

Überprüfen Sie vor und nach jedem Flug ob alle Schrauben am Modell festgezogen sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass Spinner und Luftschraube vor jedem Flug fest sitzen und frei drehen.

Problemlösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Modell nimmt kein Gas an, andere Steuerungsbefehle funktionieren aber	-Regler reagiert nicht -Gaskanal ist umgekehrt	-Gasknüppel ist nicht ganz unten oder Trimmung zu hoch -Gaskanal am Sender umkehren
Ungewöhnliche Propellergeräusche oder Vibrationen	-Spinner, Propeller, Motor oder Motorhalterung defekt -Spinner oder Propeller lose -Propeller falsch herum montiert	-Defekte Teile austauschen -Lose Teile befestigen -Propeller richtig montieren
Zu kurze Flugdauer oder Antrieb ist nicht kraftvoll genug	- Flugakku ist zu leer - Propeller falsch herum montiert - Flugakku defekt	- Vollständiges Aufladen des Flugakkus - Flugakku ersetzen
Ruder bewegen sich nicht oder reagieren nur langsam auf Steuerbefehle	- Ruder, Ruderhörner, Anlenkung oder Servo beschädigt - Kabel beschädigt oder Servostecker lose	- Austauschen oder Reparieren der defekten Teile - Kabel und Stecker überprüfen
Ruder schlagen in die falsche Richtung aus	Kanäle auf dem Sender sind umgekehrt	Testen der Servowegeinstellungen und Konfiguration der Kanäle am Sender
- Motor verliert Leistung	- Motor oder Akku defekt - Stromzufuhr unterbrochen	- Akku, Empfänger, Regler, Motor und Verkabelung überprüfen (austauschen bei Defekt) - Modell unverzüglich landen und überprüfen
LED am Empfänger blinkt langsam	Empfänger hat keinen Strom	- Überprüfen der Verbindung zwischen Regler und Empfänger. - Servos auf Defekt überprüfen. - Überprüfen ob der Empfänger korrekt mit dem Sender gebunden ist

Ersatzteilliste

FMSRG101	Rumpf	FMSRG116	Fahrwerksabdeckung
FMSRG102	Tragflächen Set	FMSRG117	Räder Set
FMSRG103	Höhenleitwerk	FMSRG118	Schwimmerruder
FMSRG104	Motorhaube	FMSRG119	Skier
FMSRG105	Kabinenhaube	FMSRG120	FPV Halterung
FMSRG106	Spinner	FMSFLT005	Schwimmer Set
FMSRG107	R Clip	FMSPROP021	Luftschraube
FMSRG108	Dekorbogen	FMSDJ009	Motorhalterung
FMSRG109	Anlenkungsgestänge	FMSDZ006	Motorwelle
FMSRG110	Schrauben Set	FMSBM031	Motor board
FMSRG111	Steckungsrohr für Tragfläche	PRKV850	Motor 3536-KV850
FMSRG112	Ruderhörner	PRESC001	Regler 40A BEC
FMSRG113	Flächenstreben	FMSER9GPW	9g Servo
FMSRG114	Hauptfahrwerk Set		
FMSRG115	Spornrad Set		

Besuchen Sie unsere Webseite um Fotos der Ersatzteile zu sehen: www.d-power-modellbau.com